

rüti



winkel



seeb



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	7.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	9.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Lars Frei, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 864 81 81

Mo./Di./Mi.	8.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	8.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Postagentur im Volg

Montag bis Freitag	6.00–20.00 Uhr
Samstag	6.00–18.00 Uhr

Impressum

dorfziitig Juli-Ausgabe, Nr. 380

Die dorfziitig erscheint 12× jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe: 21. Juli 2020

Redaktionsteam:

Kathrin Bagginstoss (kb), Gerda Girsberger (gg), Verena Gubler (vg), Bruno Monticelli (bm)

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, **dorfziitig@bmdruck.ch**

Inserat: 1/2 Seite (130×90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130×44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6× = 5%, 12× = 10%

Bei nicht fristgerechter Zahlung wird eine Mahngebühr von CHF 20.– erhoben.

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

Gut zu wissen, ...

...dass auf Winkler Gemeindegebiet 12 Bienen-Stände stehen.

...dass unsere Winkler Bienezüchter, davon tragen fünf das Prädikat Goldsiegel-Imker, uns höchste Qualität an Bienenhonig und artgerechte Bienenhaltung garantieren.

Remo und Rita Hildebrand
Obere Lättenstrasse 15
8185 Winkel

Fritz Meier
Seebnerstrasse 10
8185 Winkel

Werner Meier
Embracherstrasse 3
8185 Winkel

Markus Schellenberg
Egetswilerstrasse 2
8185 Winkel-Rüti

Eduard Sturny
Breitistrasse 4
8185 Winkel

Christian Pfeiffer
Büelhofstrasse 6
8185 Winkel-Rüti



...dass **Richard Pavoni** seit 60 Jahren seine Bienenvölker in Eschenmosen betreut!
Obere Lättenstrasse 8
8185 Winkel

...dass Bienenhonig natürlich, gesund und so richtig zum Geniessen ist.

Die Bienen sammeln im Frühling den Nektar von Blüten und verarbeiten ihn zu Blütenhonig. Blütenhonig ist hell und enthält unter anderem Blütenpollen, Vitamine und Traubenzucker.

Im Sommer sammeln die Bienen auch Honigtau von Laub- und Nadelbäumen, welcher viele Mineralien, Spurenelemente und auch Fruchtzucker enthält. Sie versetzen ihn mit Enzymen und verarbeiten diesen zu dunklem Bienenhonig.

www.swisshony.ch



Neuvermietung Landgasthof Breiti

Nach langjähriger Tätigkeit hat Markus Jud den Betrieb des Landgasthofs Breiti aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. In der Zwischenzeit ist der Betrieb zur Neuvermietung ausgeschrieben worden. Die Gemeinde wird in diesem Prozess von der Firma Gastroconsult AG unterstützt. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Neuvermietung wird durch eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe begleitet.

Mit der Betriebsaufgabe von Markus Jud müssen verschiedene Arbeiten erledigt werden, die von Verwaltung und Gemeinderat in Angriff genommen worden sind. So hat der Gemeinderat zwischenzeitlich die Auslösung des Breitsaales aus dem bestehenden Mietverhältnis und die Modalitäten der Beendigung des Mietvertrages geregelt sowie ein neues Betriebsreglement für die Zwischennutzung des Breitsaales erlassen. In Arbeit ist die genaue Bewertung des Kaufinventars, die ebenfalls von einer externen Firma vorgenommen wird.

Der Gemeinderat möchte den Landgasthof Breiti möglichst bald wieder eröffnen. Realistischerweise ist aber nicht vor dem **1. Oktober 2020** damit zu rechnen. Der Breitsaal steht bis zur Neuvermietung für ortsansässige Vereine zur Verfügung. Anlässe von Dritten, die bereits bestätigt wurden, können durchgeführt werden. Neue Buchungen von Dritten werden in der Übergangszeit nicht mehr angenommen. Die Rütner- und die Seebnerstube stehen weder für Dritte noch für Vereine zur Verfügung, weil diese einerseits für den Übergabeprozess an den neuen Mieter benötigt werden und andererseits eine direkte Verbindung zu den Räumlichkeiten des Restaurants besteht.

Weitere Geschäfte des Gemeinderates

- Festsetzung der Gemeindeversammlung vom **7. September 2020**
- Genehmigung der Jahresrechnung 2019 des Friedhof-Zweckverbandes Bülach
- Genehmigung der Jahresrechnung 2019 des Sicherheitszweckverbandes Bachenbülach-Winkel
- Genehmigung der Abrechnung der Sanierung Rigistrasse inkl. Claridenweg samt Wasser- und Abwasserleitungen, Abschnitt Lufingerstrasse bis Claridenweg
- Genehmigung von 2 Fallrevisionen der wirtschaftlichen Hilfe
- Festsetzung der Wassertarife 2019 für Grosswasserbezügler



Im Auftrag der Eigentümerschaft (Gemeinde Winkel ZH) suchen wir per 1. Oktober 2020, oder nach Vereinbarung, für den bekannten

Landgasthof Breiti

in 8185 Winkel ZH

eine/n initiative/n Mieter/in

Standort

- Verkehrsgünstig im Dorfkern von Winkel zwischen Kloten und Bülach.

Raumkonzept

- ca. 70 Plätze Gaststube | 70 Plätze Seebner- und Rütnerstube
- ca. 80 Plätze Terrasse
- ca. 280 Plätze Gemeindesaal
- 8 Hotelzimmer mit Dusche, WC und teilweise Balkon
- 3¹/₂-Zimmer-Wirtewohnung
- 1¹/₂-Zimmer-Studio

Konzept

- Zeitgenössisch gut bürgerlich, regional und saisonal
- Herzliche persönliche Gästebetreuung
- Der Mieter sollte selbst im Gebäude wohnhaft sein

Mietbeginn | Konditionen

- Ab 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung
- Übernahme des Kleininventars obligatorisch

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Versand der Mietdokumentation mit detaillierten Informationen
- Fragen | Besichtigung | Prüfung Konzept | Mietvertrag
- Anfragen an reto.grohmann@gastroconsult.ch | 044 377 54 47

Gastroconsult 

nahe. kompetent.

Reto M. Grohmann | Unternehmensberater





Neues Mitglied für das Redaktionsteam der dorfszeitig gesucht

Das langjährige Mitglied Gerda Girsberger tritt per Ende 2020 zurück. Deshalb sucht die Gemeinde per **1. Januar 2021** ein neues Mitglied im Redaktionsteam der Winkler dorfszeitig.

Schreiben Sie gerne? Sind Sie an Winkel interessiert? Haben Sie Ideen, worüber in der dorfszeitig berichtet werden soll?

Dann melden Sie sich bitte beim Leiter des Redaktionsteams, Bruno Monticelli. Er wird Ihnen weitere Informationen über die Arbeit im Redaktionsteam geben.

Ihre wichtigsten Aufgaben:

- Schreiben von Beiträgen und Beschaffung von Fotografien für die dorfszeitig
- Teilnahme an den Redaktionssitzungen (1× pro Monat)
- Triage und Diskussion der Beiträge aus der Bevölkerung und der Vereine

Wir bieten:

- Eingespieltes und kollegiales Team
- Entschädigung im Stundenlohn (ca. 60 Stunden pro Jahr)

Kontakt: Bruno Monticelli, Telefon 044 886 15 35 oder monti@uptm.ch



Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

🕒 Ab dem 22. Juni gilt neu



Versammlungsverbot
im öffentlichen
Raum aufgehoben

1000

Veranstaltungen
mit maximal 1000
Personen erlaubt



Kunstubebungen
mit Maskenpflicht
erlaubt ab 20. Juni



**Mindestabstand von
1,5 statt 2 Metern**



**Keine Sitzpflicht
mehr in Restaurants
und Bars**



**Keine Sperrstunde
mehr für Restaurants,
Bars und Clubs**



**Sport-Wettkämpfe mit
engen Körperkontakt
wieder erlaubt**



**Maske zu Stoßzeiten
in ÖV dringend
empfohlen**

📌 Weiterhin wichtig



**Abstand
halten**



**Maske tragen, wenn
Abstandhalten unmöglich**



**Hygiene
beachten**



**Bei Symptomen
testen lassen**



**Kontaktdaten
angeben und Tracing
ermöglichen**



**Isolation oder
Quarantäne einhalten**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio Nazionale
Federal Council

Stand: 18. Juni 2020



Mitteilungen Bestattungsamt

Todesfall

Leumann Monika, geboren am 26. Dezember 1963, von Müllheim TG und Homburg TG, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 30. Mai 2020.

Fundbüro

Im Monat Juni 2020 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– Rollerblades

Fundort: römischer Gutshof, Funddatum: Mai 2020

– Trottinett

Fundort: vor dem Gemeindehaus, Funddatum: Mai 2020

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Telefon 044 864 81 10, melden.

Erteilte Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren

Derrer Heinrich, Buechenstrasse 11, 8185 Winkel

Betrieb eines mobilen Stalls für 192 Hühner auf dem Grundstück Kat.-Nr. 918 westlich der Buechenstrasse 11/13, Rüti (Landwirtschaftszone, Freihaltezone)

Anzeigeverfahren

Hiltebrand Remo und Rita, Obere Lättenstrasse 15, 8185 Winkel

Umbau Einliegerwohnung im Gebäude Vers.-Nr. 375 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1019, Obere Lättenstrasse 15, Winkel (Wohnzone W I)

Primarschulgemeinde Winkel, Hungerbuelstrasse 15, 8185 Winkel

Brandschutztechnische Ertüchtigung Schulhaus Grossacher B, Gebäude Vers.-Nr. 896, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2243, Hungerbuelstrasse 19, Winkel (Zone für öffentliche Bauten)



Einwohnerstatistik vom 31. Mai 2020	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Mai	4579	3862	717
Einwohner am 30. April	4571	3853	718
+ / -	+8	+9	-1

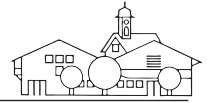
1.-August-Feier in Winkel abgesagt

Die Gemeinde Winkel hat entschieden, die Bundesfeier am 1. August 2020 abzusagen. Davon betroffen sind sämtliche Veranstaltungen, also die traditionelle Rede, die Festwirtschaft, das Feuerwerk und das Höhenfeuer.

Am 1. August 2020 war in Winkel die traditionelle, jährliche Bundesfeier geplant. Es ist nicht auszuschliessen, dass das Personenaufkommen dieses Jahr deutlich höher ausfallen wird, da mehr Personen als üblich ihre Ferien in der Schweiz verbringen. Bei hohen Besucherzahlen ist es sehr schwierig bis unmöglich, die Corona-Schutzvorgaben einzuhalten. Aus diesem Grund haben sich die Stadt Bülach sowie die Gemeinden Bachenbülach, Winkel und Hochfelden dahingehend abgesprochen, dass die Bundesfeier in diesem Jahr abgesagt wird.

Kein Feuerwerk der Gemeinde und kein Höhenfeuer

Damit es nicht zu unkontrollierten Personenansammlungen kommt, gibt es dieses Jahr auch kein Feuerwerk und kein Höhenfeuer. Der Gemeinderat Winkel bedauert sehr, dass dieser traditionelle Anlass zur Feier unseres Bundesstaates und das dazugehörige Zusammensein nicht durchgeführt werden können.



Empfehlungen für den Umgang mit Vandalenakten

Ende Mai 2020 wurden in Rüti zahlreiche Objekte mit Farbe beschmiert. Die Gemeinde hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. Die Vandalen konnten von Anwohnern beobachtet werden. Diese haben der Polizei wertvolle Informationen gegeben.

Wie verhalten Sie sich richtig, wenn Sie Zeugin oder Zeuge von Vandalenakten werden? Die Polizei empfiehlt, sich ruhig zu verhalten und den Notruf 117 zu verständigen. Wenn Sie die Vandalen ansprechen, sind diese gewarnt und können von der Polizei nicht mehr in flagranti aufgegriffen werden. Sofern Sie etwas beobachtet haben, können Sie dies nachträglich der Polizei ebenfalls mitteilen.

Behördensprechstunde am 15. September 2020

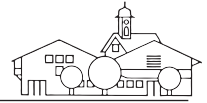
Haben Sie ein Anliegen, das Sie mit Vertretern der Winkler Behörden besprechen möchten?

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit den Vertretern der Winkler Behörden zu besprechen. Gemeindepräsident Marcel Nötzli, Schulpräsidentin Claudia Morganti und RPK-Präsident Stefan Hinni stehen dafür quartalsweise an einer Behördensprechstunde zur Verfügung.

Die Sprechstunde findet in der Regel alle drei Monate von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Winkel, Seebnerstrasse 19, statt, das nächste Mal am

Dienstag, 15. September 2020, 18.30 bis 19.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei an, damit wir Ihnen ein Zeitfenster reservieren können und Sie nicht unnötig warten müssen (Telefon 044 864 81 01 oder info@winkel.ch).



Du beendest im Sommer 2021 die Sekundarschule A oder das Berufswahljahr? Du suchst nach einer herausfordernden, abwechslungsreichen und interessanten kaufmännischen Lehrstelle? Dann wäre eine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Winkel zur/zum

Kauffrau/Kaufmann, Profil E oder M

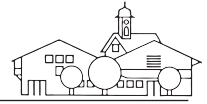
die Gelegenheit.

Hast du Interesse, die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung und die vielfältigen Tätigkeiten kennenzulernen? Wir, ein aufgestelltes Team, suchen dich, eine aufgeweckte, motivierte Persönlichkeit mit Pfiff.

Verlier also keine Zeit und schick uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Schulzeugniskopien, Multicheck, Stellwerktest und einem Foto an die Gemeindekanzlei Winkel, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel.

Hast du noch Fragen? Besuch doch unsere Website **www.winkel.ch**.

Gerne geben dir auch André Sacchet, Substitut, Telefon 044 864 81 05, oder unsere Lernenden Sarina und Nick, Telefon 044 864 81 11, Auskunft.



15 Jahre Leiter der Sammelstelle Winkel-Rüti

Seit nunmehr 15 Jahren ist Hansjörg Jud Leiter der Altstoffsammelstelle in Rüti. Zusammen mit den beiden Mitarbeitenden Ernst Senn und Walter Schellenberg sorgt er drei Mal pro Woche dafür, dass die Einwohnerinnen und Einwohner Abfälle und Altstoffe, die nicht in den Kehricht gehören, fach- und umweltgerecht entsorgen können.

Meistens geht es in der Sammelstelle sehr lebhaft zu und her. Dies ist für Hansjörg Jud kein Grund, den Überblick zu verlieren. Manchmal ist es jedoch nötig, die Benützerinnen und Benützer der Sammelstelle um Geduld zu bitten, wenn alle aufs Mal kommen. Dann ist Hansjörg Jud zur Stelle und sorgt dafür, dass alles in geordneten Bahnen abläuft. Trotz der sehr beschränkten Platzverhältnisse und auch während hektischen Zeiten sorgt er für speditive Abläufe. Er ist vor allem auch für die «neuen» Kunden eine kompetente Ansprechperson, wenn es um die Entsorgungsmöglichkeiten in der Sammelstelle geht.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren dir, lieber Hansjörg, ganz herzlich zu deinem Jubiläum und danken dir für die stets kollegiale Zusammenarbeit. Wir wünschen dir gute Gesundheit und hoffen, dass dir die Energie noch lange nicht ausgeht und du weiterhin viel Freude an deiner Aufgabe hast.

Gemeinderat und Gemeindepersonal





Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Nutzen Sie dazu die wöchentliche Grüngutabfuhr. Neophyten gehören in den Abfallsack und in die Kehrlichtverbrennung!



Sollten Sie Neophyten in Ihrem Garten oder im öffentlichen Raum feststellen, wenden Sie sich an den Neobiotaverantwortlichen. Lassen Sie sich beraten.

Kontakt

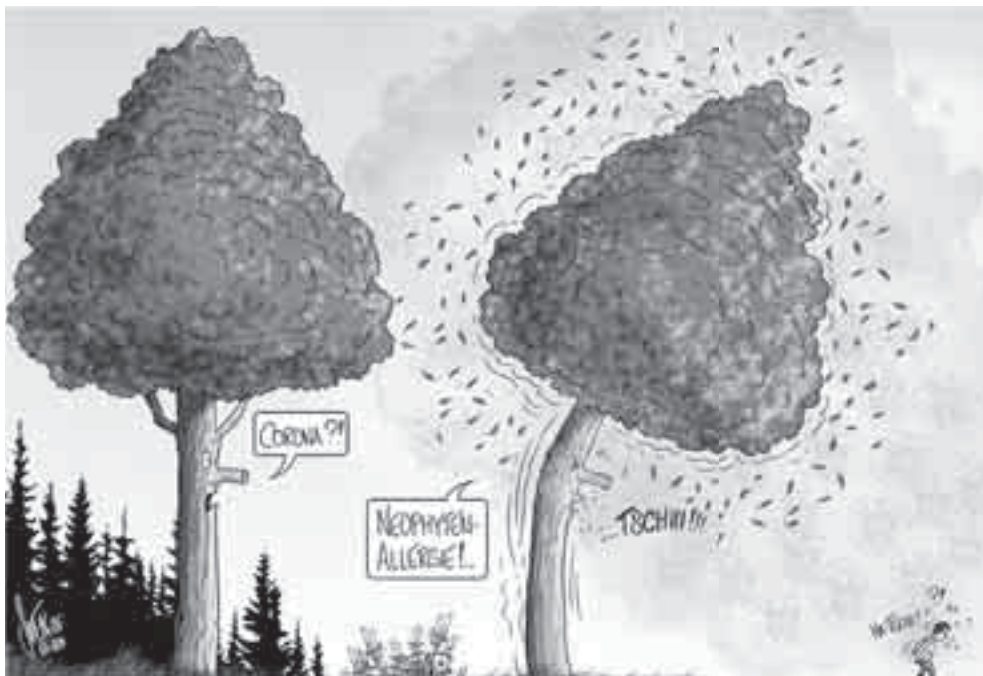
Michel Kern

Leiter Werke und Forst

E-Mail michel.kern@winkel.ch

Natel 079 215 07 18

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter **www.waldschweiz.ch**.



Cartoon: Silvan Wegmann



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 1. Juli
Mittwoch, 8. Juli
Mittwoch, 15. Juli
Mittwoch, 22. Juli
Mittwoch, 29. Juli



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 3. Juli
Freitag, 10. Juli
Freitag, 17. Juli
Freitag, 24. Juli
Freitag, 31. Juli

Kartonsammlung

spätestens um 7 Uhr bereitstellen

Montag, 6. Juli
Montag, 20. Juli

Strassensammlung benützen,
Altstoffsammelstelle entlasten!

*Für eine saubere
Umwelt!*



Bitte beachten Sie:

Kehrichtsäcke sollten nicht schon am Vorabend hinausgestellt werden, um ein Aufreissen der Kehrichtsäcke durch Wildtiere und Vögel zu vermeiden.

Motorradfahren

Wer defensiv fährt, ist im Vorteil

Ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit: Beim Motorradfahren fährt das Unfallrisiko leider immer mit. Die BFU zeigt, wie Sie Ihre Fahrt sicher geniessen können.

Sicherheit beginnt bereits beim Kauf. Lassen Sie sich beraten, welches Motorrad hinsichtlich Grösse, Gewicht und Schwerpunkt, Sitzposition, Leistung sowie Fahrverhalten optimal zu Ihnen passt.

Wichtig zu wissen: Kaufen Sie ein Motorrad mit ABS (Anti-Blockier-System). Damit wird der Bremsweg deutlich kürzer und die Sturzgefahr nimmt eindeutig ab. Modelle mit Kurven-ABS bieten zusätzliche Sicherheit.

Jedes Jahr gibt es in der Schweiz über 1000 schwere Motorradunfälle. Hauptgrund: Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer werden oft von anderen Verkehrsteilnehmenden übersehen. Fahren Sie deshalb immer vorausschauend und defensiv. Bremsbereitschaft und Blickkontakt an neuralgischen Punkten wie Kreuzungen und Einmündungen helfen, Kollisionen zu verhindern.

Regelmässige Wartungsarbeiten an Ihrem Motorrad erhöhen die Sicherheit, insbesondere vor der ersten Ausfahrt im Frühling.

Ausführliche Tipps zum sicheren Motorradfahren finden Sie auf **bfu.ch**.

Die wichtigsten Tipps

- Vorausschauend und defensiv fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Kurven nicht schneiden und regelmässig richtiges Bremsen üben
- Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- Motorrad mit ABS (Anti-Blockier-System) fahren, idealerweise auch mit Kurven-ABS



Lockdown an der HPS Bezirk Bülach

Das Jahr 2020 wird mit dem Corona-Lockdown definitiv in die Geschichte eingehen. Doch an was werden wir uns in ein paar Jahren zurückerinnern? Nur an die tragischen Seiten oder auch an die positiven Erfahrungen dieser Zeit? Die Zeit des Lockdowns war für uns alle eine Ausnahmesituation. Wir haben die vergangenen Wochen ganz unterschiedlich erlebt. Abhängig von unseren Familien, den Berufen der Eltern, der Wohnsituation, der Anzahl Personen – sowie Computer – pro Haushalt werden wir die Zeit eher in positiver oder negativer Erinnerung halten.



Videokonferenz

So haben sich die einen Schülerinnen, Schüler und Erwachsene, riesig gefreut, als die Schule wieder aufging. Andere hätten es auch locker noch etwas länger zu Hause ausgehalten.

Das Homeschooling stellte uns alle vor ganz neue Herausforderungen. Die Palette an Angeboten reichte von Liveunterricht via Videocall, Aufgaben auf diversen Internetplattformen oder Aufgabenpaketen per Post bis hin zu nach Hause gebrachten Materialboxen oder gar Turngeräten. Wir kommunizierten per Videocall, WhatsApp, Telefon, Mail, Brief oder im 2-Meter-Abstand vor der Haustür. Ganz getreu unserem Leitbild mussten und durften wir unserer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden von der Klassenlehrperson, den WerklehrerInnen, der Theaterpädagogin, der Rhythmiklehrerin, den Schulsozialarbeiterinnen, den Logopädinnen und der Psychomotoriktherapeutin mit Aufgaben beliefert.

Sowohl Eltern, Schülerinnen und Schüler, als auch Lehrpersonen, Klassenassistenten, Schulleiterinnen, Geschäftsleitung, Sekretariat, Hauswartung und die Köchin, mussten innert kürzester Zeit den normalen Alltag komplett auf den Kopf stellen und sich neu orientieren.

Der Einsatz aller Beteiligten in dieser aussergewöhnlichen Zeit war gross. Es war eine intensive und lehrreiche Zeit und gleichzeitig brachte sie eine angenehme Entschleunigung mit sich.

Wir geniessen nun den Schulalltag und die allmählich wiederkehrende Normalität und versuchen die positiven Aspekte, aus dem Lockdown, mit in die Zukunft zu nehmen.

Pfarrer Sebastian Zebe

Hans Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 68

E-Mail sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreis-kirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet!

Liebe Winklerinnen und Winkler

Vieles ist nun wieder möglich, doch noch nicht alles, wie wir es uns wünschen. Aber wir machen das Beste daraus. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder Gottesdienste feiern dürfen, an denen die Gemeinde nicht nur virtuell dabei ist, sondern ein persönliches Grüezi und Adieu wieder möglich sind. Den Waldgottesdienst in Winkel am **Sonntag, 5. Juli 2020**, mit fünf Taufen können wir durchführen und hoffen natürlich auf gutes Wetter. Und auch wenn uns das Wetter nicht hold sein sollte, dann wären wir im Breitsaal mit der notwendigen Vorsicht. Zum ersten Mal wird dann auch Pfarrer Sebastian Zebe an einem Gottesdienst in Winkel mitwirken.

Ab **1. Juli 2020** wird er in unserer Kirchgemeinde tätig sein und die pfarramtliche Verantwortung für Winkel übernehmen. Pfarrerin Eva Caspers wird weiterhin im Altersbereich tätig bleiben. In der nächsten dorfzünftig stellt sich Sebastian Zebe gleich selbst ausführlicher vor und ich verabschiede mich nun von Ihnen, liebe Winklerinnen und Winkler. Ich danke Ihnen für das grosse Vertrauen, dass Sie mir in den vielen Begegnungen während der vergangenen neun Jahre entgegengebracht haben. Ich war sehr gerne für Winkel verantwortlich und bin dankbar und fast ein bisschen stolz, was zusammen mit vielen von Ihnen in Winkel alles möglich war und weiterhin sein wird. Ganz weg bin ich allerdings nicht. Seit letztem Oktober habe ich mein Büro im neuen Quartier Guss in Bülach Nord. Falls Sie mal «gwundrig» sind, wie es hier aussieht und wie das neue Quartier wächst, kommen Sie einfach vorbei! Am besten rufen Sie mich vorher kurz an, dass ich dann auch da bin. Nun wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute und eine schöne Sommerzeit!

Bhüet Sie Gott!

Yvonne Waldboth

Gottesdienste und Anlässe in Winkel

Waldgottesdienst mit Taufen

Am Sonntag, 5. Juli 2020, um 11.00 Uhr im Wald beim Schützenhaus in Winkel

Musik: Posaunenchor unter der Leitung von Niklaus Haslebacher

Gottesdienstgestaltung: Yvonne Waldboth und Sebastian Zebe

Bei schlechtem Wetter im Breitisaal

Infos bei unklarer Witterung unter Telefonnummer 1600

Werktagsandacht

Am Dienstag, 25. August 2020 um 9.30 Uhr,

Mehrzweckraum, Stiftung Hans Siegrist

Mit Pfarrerin Eva Caspers und Jin Bolli-Mao am Klavier

Vorschau

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit ad-hoc-Chor und Apéro am

27. September 2020 um 11.00 Uhr im Breitisaal:

Gottesdienstgestaltung: Karolina Gad, kath. und Sebastian Zebe, ref.

Es singt ein ad-hoc-Chor unter der Leitung von Karin Burkhart.

Am Klavier: Jin Bolli-Mao

Anschliessend Apéro für alle!



Richtlinien für eingesandte Texte und Bilder

Liebe Leserinnen und Leser

Um uns den redaktionellen sowie gestalterischen Aufwand zu erleichtern, sollten Sie folgende Richtlinien für die Einsendung Ihrer Berichte beachten:

Korrekte Dateiformate: Text

Bitte senden Sie uns den Text **als Word- oder PDF-Dokument**. Achten Sie darauf, verständliche Texte zu schreiben, die keine Personen angreifen oder verletzen.

Die Redaktion entscheidet über die Annahme bzw. Ablehnung der Berichte. Falsche Texte werden abgelehnt.

Korrekte Dateiformate: Bilder

Integrieren Sie die Bilder **nicht im Word-Dokument**, sondern senden Sie uns diese einzeln zu, **als .jpg-, .png- oder .tiff-Format**. Achten Sie darauf, dass die Bilder über eine gute Auflösung sowie eine gute Bildqualität verfügen. Fotografieren Sie mit einer guten Kamera und bei guten Lichtverhältnissen. Handybilder sind meistens unbrauchbar. **Achten Sie bei Bildern aus dem Internet auf das Urheberrecht!**

Inserate

Werbeinserate werden nur von in der Gemeinde ansässigen Firmen oder Privatpersonen angenommen. Ausnahme: In der Gemeinde wohnhafte Geschäftsleiter mit Prokura.

Grössen: ¼-Seite 130×44 mm, Querformat

½-Seite 130×90 mm, Querformat

Rabatte: 6×5% 12×10%

Die Publikation erfolgt in Schwarz-Weiss.

Notizbrett

Das Notizbrett ist für Winklerinnen und Winkler gedacht, welche kleinere Gegenstände oder einzelne Mietobjekte anbieten möchten. Die Publikation entspricht einer ¼-Seite und ist gratis bis zu einem Verkaufspreis von CHF 500.–. Für Gegenstände/Mietobjekte die über CHF 500.– kosten, ist mit CHF 45.– zu rechnen.

Bitte senden Sie alle Ihre Beiträge, sowie Fragen zu Inseraten oder Publikationen an:
dorfzeitig@bmdruck.ch

«Letzte Hilfe»-Kurs in Winkel

Im Herbst kann auch in Winkel ein «Letzte Hilfe»-Kurs stattfinden. Bis jetzt waren alle angebotenen Kurse in Bülach ausgebucht. Deshalb bieten wir einen weiteren Kurs an: Am **Samstag, 3. Oktober 2020** im MZR, Stiftung Hans Siegrist. Gestalten werden ihn die erfahrene Seelsorgerin des Spitals Bülach, Pfarrerin Claudia Graf, und die ebenso erfahrene Pflegefachfrau im Bereich Palliativ-Care Hanna Magee.

Es ist eine Herausforderung, einen uns nahestehenden Menschen an seinem Lebensende zu begleiten. Welche Gesten und Worte sind nun angemessen? Welche Hilfe braucht der/die Sterbende von uns? Sterbebegleitung ist nicht nur Sache von Fachleuten. Familie, Freundeskreis und Nachbarschaft spielen sogar eine entscheidende Rolle.

Nachdem das Sterben und der Tod Jahrzehnte lang verdrängt wurden, entdeckt man heute wieder, dass das Lebensende untrennbar zum Dasein gehört. Deshalb ist es wichtig, auch diesen letzten Abschnitt bewusst und in Beziehung mit vertrauten Menschen zu gestalten.

Als Unterstützung dazu bieten wir als Kirchgemeinde den kompakten Kurs zur «Letzten Hilfe» an. Er soll die Teilnehmenden ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende unseres Lebens am meisten brauchen. Als Grundlage dafür vermittelt der Kurs Basiskenntnisse, einfache Gesten und Handgriffe, die bei der Begleitung von Sterbenden hilfreich sind. Die Kursleiterinnen bieten zudem Orientierung in letzten Fragen, die sich nicht selten im Anblick des Todes stellen.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Die reformierte Landeskirche Zürich bietet diesen Kurs als Kooperationspartnerin in der Schweiz an. Weitere Informationen finden Sie auf **www.letztehilfe.info** und anmelden können Sie sich auf der Homepage der Kirchgemeinde: **www.refkirchebuelach.ch**

Bis jetzt haben wir 6 Anmeldungen und würden uns sehr freuen, wenn weitere dazukämen, damit der Kurs durchgeführt werden kann.



Gottesdienstzeiten

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	8.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
	9.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	9.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Montags	17.30 Uhr	Stille Anbetung (fällt während den Schulferien aus)
	18.40 Uhr	Gebetsgruppe

Agenda ab dem 1. Juli 2020

Do,	2.7.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier / Frauenmesse, im Anschluss Café
Fr,	3.7.	13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa,	4.7.		Eucharistiefeier mit Aushilfspfarrer Markus Weber und mit dem St. Laurentius-Chor
So,	5.7.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspfarrer Markus Weber
		9.45 Uhr	Achtung ausnahmsweise Ausfall Santa messa lingua italiana
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspfarrer Markus Weber
		11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Bachenbülach
Di,	7.7.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier deutsch/italienisch mit Café im Anschluss
So,	19.7.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
So,	26.7.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di,	28.7.	14.00 Uhr	Lesetreff (Zimmer 2 / Pfarreizentrum)
Fr,	31.7.	9.00 Uhr	Die Spaziergruppe trifft sich beim grossen Zuschauerparkplatz an der Oberglatterstrasse.

Ansprechperson

Peter Kohler aus Bachenbülach
Telefon 044 860 39 67 / 079 313 67 81
E-Mail prkohler@hispeed.ch



Liebe Pfarreiangehörige

Beachten Sie bitte die geänderten Zeiten von Gottesdiensten in den Sommerferien (vom 13. Juli bis zum 9. August 2020). Am Sonntag findet dann nur einen Gottesdienst um 10.00 Uhr statt. Die Gottesdienste um 8.45 und 11.00 Uhr fallen in den Sommerferien aus.

Das ganze Seelsorgeteam wünscht Ihnen erholsame und schöne Sommerferien! Wir wünschen Ihnen Freude und viele, schöne Begegnungen mit anderen Menschen! Möge Sie der liebe Gott auf allen Ihren Wegen begleiten und seine schützende Hand über Sie halten.

*«Der Herr wird seine Engel mit dir senden
und Gnade zu deiner Reise geben.
Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir
und will dich behüten, wo du hinziehst,
und will dich wieder herbringen in dies Land.
Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue,
was ich dir zugesagt habe».*
(1. Buch Mose 24, 40 und 28, 15)

Aufgrund der aktuellen Notlage sind wir noch nicht imstande zu sagen, ob alle Anlässe, die wir geplant haben, stattfinden werden. Wir halten Sie aber auf dem Laufenden. Die Kirche bleibt für Sie weiterhin zum Gebet geöffnet, in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage **www.kath-buelach.ch** über den aktuellen Stand oder rufen Sie uns an, Telefon 043 411 30 30. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Karolina Gad
Pastoralassistentin



Es ist schön, dass wir nun seit dem 8. Juni 2020 die Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten betreiben dürfen. Während des Lockdowns waren wir nicht untätig, so haben wir die täglichen, von unseren Kunden im Online-Katalog getätigten Reservationen bereitgestellt und laufend neue Medien erfasst, die nun darauf warten, von Ihnen gelesen, gehört oder gesehen zu werden. Was neu dazu gekommen ist, können sie in unserem Online-Katalog einsehen und direkt reservieren: winkel.biblioweb.ch/katalog.

Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

Chriesimord, *Ina Haller*

Sterbekammer, *Romy Fölck*

Hanami, *Naoko Abe*

Vollmond über der Côte d'Azur

Bretonisch mit Meerblick, *Gabriela Kasperski*

Geheime Quellen, *Donna Leon*

Die Hölle war der Preis, *Hera Lind*

Provenzalischer Stolz, *Sophie Bonnet*

Über dem Meer tanzt das Licht, *Meike Werkmeister*

Das Gesicht des Bösen, *Kathy Reichs*



Neue Sachbücher für Erwachsene

Aus der Reihe: Erlebnis Schweiz: E-Bike Touren / Velotouren / Kids

52 kleine & grosse Eskapaden in und um Zürich, *Valeria Mella*

Einfach nachhaltig nähen, *Petra Wünsche*

Joy at Work, *Marie Kondo*

Mark Streit – Gegen alle Widerstände, *Mark Streit*

Zero Waste – Do it yourself, *Magdalena Scherti*

Von den Freuden der kinderreichen Familie, *Cécile Brändli-Probst*

Startup-DNA, *Frank Thelen*



Neue Bücher für Mittelstufen Kids

Basketball, *Markus Schulz*

Power Kids, *Stella Caldwell*

Lotta-Leben: Das letzte Einhorn, *Alice Pantermüller*

Neue Reihe: Freedom – Paluten:

Die Schahamas-Verschörung / Schlamassel im Weltall

Dog Man – Herr der Flöhe, *Dav Pilkey*

Irgendwo ist im Süden, *Marianne Kaurin*





Oh Schreck, ich bin weg!, *Franziska Gehm*

Tom Gates spektakulärer Schulausflug (echt jetzt...), *Liz Pichon*

Neue DVDs

1917

Cats

Judy

Die Eiskönigin II

Little Women

Die fantastische Reise des Dr. Doolittle



Sommerferien 11. Juli bis 15. August 2020

Wie gewohnt ist die Gemeinde- und Schulbibliothek während den Sommerferien jeweils an den Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Nicht vergessen, das digitale Angebot auf **www.dibiost.ch**. Holen Sie sich Ihre Zugangsdaten und profitieren Sie auch unterwegs von aktuellen digitalen Lese – und Hörangeboten.

Nun wünschen wir allen wunderschöne Sommerwochen.

Ihr Bibliotheks-Team Heidi Lange, Monika Häfeli und Franziska Thomann

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, **Telefon 044 864 81 89**

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr

19.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 9.45 bis 10.45 Uhr

15.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Schulferien:

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

bibli@bibliothek-winkel.ch

www.bibliothekwinkel.ch

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch		
	Modellbahn-Stamm	16.7.2020, 19.30 Uhr	Breiti Saal
	Jassen	15.7.2020, 14.00 Uhr 16.7.2020, 14.00 Uhr	Im Stützli Restaurant Wiesental
	Schach	9.7.2020, 14.00 Uhr 22.7.2020, 14.00 Uhr	Im Stützli Im Stützli
	Kultur		
	Dienstleistungen		
	Computeria	Wegen Corona geschlossen	
	Gedächtnistraining		
Bewegen und Gesundheit	Spazieren	1.7.2020, 9.00 Uhr	Rüti
		8.7.2020, 9.00 Uhr	Rüti
		15.7.2020, 9.00 Uhr	Rüti
		22.7.2020, 9.00 Uhr	Rüti
		29.7.2020, 9.00 Uhr	Rüti
	Wandern		
	Velofahren	7.7.2020, 13.30 Uhr	Gemeindehaus Parkplatz
	Englisch		
Sprachen	Französisch	2.7.2020, 9.30–11.00 Uhr	Stützli
		16.7.2020, 9.30–11.00 Uhr	Stützli
		30.7.2020, 9.30–11.00 Uhr	Stützli
Italienisch	13.7.2020, 14.00–15.30 Uhr	Breitisaal	
	27.7.2020, 14.00–15.30 Uhr	Breitisaal	
Spanisch	2.7.2020, 14.00–15.30 Uhr	Breitisaal	
	16.7.2020, 14.00–15.30 Uhr	Breitisaal	
	30.7.2020, 14.00–15.30 Uhr	Breitisaal	
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	31.7.2020, 12.00 Uhr	Bei Rita Eigenmann
	Tavolata Gruppe 1		
	Tavolata Gruppe 2		

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch		Sommerpause Juli und August
Ueli Tscharner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	Keine erforderlich	Fahrbetrieb
Roman Staub, Tel. 043 444 00 31 annyroman@bluewin.ch	Bis 11.7.2020 Bis 11.7.2020	
Roman Staub, Tel. 043 444 00 31 annyroman@bluewin.ch	Bis 6.7.2020 Bis 20.7.2020	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch		Keine Veranstaltung im Juli Zwei Voranzeigen siehe Seite 28
Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 rolf.burkhart@bluewin.ch		Bei Bedarf Rolf Burkhart anfragen
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch		
Ursula Colberg, Tel. 044 860 04 48 usch44@gmx.ch		Wiederbeginn: 10. September
Agnes Würgler, Tel. 044 865 68 57	Keine erforderlich Keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	Keine erforderlich Keine erforderlich	
Heinz Schenkel, Tel. 079 639 67 48 heinz.schenkel@gmx.ch Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 ebrun_winkel@bluewin.ch		Erste Wanderung: 5. August Für Details siehe Seite 26
Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45 2uelis@gmx.ch Ueli Gutmann, Tel. 044 321 75 26 uguku@bluewin.ch		Für Details siehe Seite 27 Ausweichdatum: 14.7.2020
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch		Sommerpause Juli und August
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	Keine erforderlich Keine erforderlich Keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch		
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com		
Rita Eigenmann, Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	Bis 28.7.2020, 18.00 Uhr	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		Kein Kochen im Juli
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		Kein Kochen im Juli

Orientierung und Information für die «Wanderer»

Liebe Wanderfreunde

Aufgrund der Corona-Pandemie und der in diesem Zusammenhang erklärten «ausserordentlichen Lage» erlebten wir in unserem Land eine noch nie da gewesene Situation, welche vieles verändert hat und unseren Alltag weitgehend bestimmte. Die Coronakrise forderte von uns allen viel Verständnis, Geduld und Disziplin. Das Coronavirus löste aber auch Angst und Respekt aus. Wir stecken immer noch in der «besonderen Lage», obwohl die Massnahmen nun Schritt für Schritt gelockert wurden und die Normalität langsam zurückkehrt, gelten die uns bekannten Empfehlungen weiterhin.

Doch nun ist die Zeit endlich gekommen, dass wir uns – unter Einhaltung der entsprechenden Vorsichtsmassnahmen – wieder treffen und die Wandersaison 2020 beginnen können. Wir freuen uns sehr darauf und haben schöne Routen in der Region Winkel zur Erkundung geplant. Wir – Erich und ich – sind top motiviert und freuen uns auch in Zukunft auf viele Wanderfreunde und zählen weiterhin auf eure rege Teilnahme.

Wichtiger Hinweis: Die diesjährigen Wanderungen bewerkstelligen wir ausschliesslich ohne ÖV und haben Start und Ziel in Winkel geplant. In den Monaten August und September weichen wir der grössten Hitze aus und nutzen die Gelegenheit der längeren Tage. Wir werden unsere Wanderungen wiederum am Vormittag mit einem Picknick im Rucksack für die Mittagsrast starten. Dies hat sich in der Vergangenheit bereits bestens bewährt und wird deshalb beibehalten. Die Rückkehr nach Winkel wird dann im Laufe des Nachmittags sein.

Herzliche Grüsse, die Wanderleiter
Erich Brun und Heinz Schenkel

Nächste Wanderung

Mittwoch, 5. August 2020

Winkel–Oberrüti–«Plattenweiher»–«Heidegg»–Winkel

Velofahren im Juli

Salü zäme

Gerne informiere ich euch über die geplante Velotour im Juli. Wir treffen uns wiederum zum Start beim Gemeindehausparkplatz. Wir fahren auf dem Veloweg Richtung Bülach – Eglisau – Rheinsfelden und biegen dann ab in den Glattuferweg. Im Riverside schalten wir einen Boxenstopp ein. Neu gestärkt treten wir den Heimweg der Glatt entlang an. Die gesamte Strecke beträgt etwa 35 km und hat zwischendurch ein paar kurze Anstiege.

Bei schlechtem Wetter verschieben wir den Anlass um eine Woche. Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr mich am Vorabend kontaktieren (Telefon 044 861 01 45).

Treffpunkt

Dienstag, 7. Juli 2020, 13.30 Uhr, Parkplatz Gemeindehaus

Ausweichdatum: Dienstag, 14. Juli 2020

Nun freue ich mich auf eine zahlreiche Beteiligung und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

Ueli Huber



Coiffeur
Schräg
schnitt 

Manuela Karg
Chliholzliweg 3
8185 Rüti-Winkel
Telefon 079 208 1446
www.schraegschnitt.ch

Besuch in Würenlos Emma Kunz Grotte (Kraftort) und Museum

Mittwoch, 19. August 2020

Reise mit ÖV Winkel Zentrum ab 12.08 Uhr – Rückfahrt gegen Abend

Führung 14.00 Uhr durch die Grotte,
anschliessend Vortrag bei Kaffee und Kuchen im Museum

Kosten CHF 35.– pro Person ab 10 Personen, Zvieri inbegriffen

Anmeldung schon jetzt möglich, spätestens bis **5. August 2020**
an eglihans@bluewin.ch

Hören, Staunen, Entdecken entlang der Zürcher Stadtmauer aus dem 13. Jhd. (rechte Limmattseite)

Mittwoch, 9. September 2020, am Nachmittag

Treffpunkt beim gusseisernen Brunnen des Stadelhofer Platzes

Verschwundene Türme und Tore – Wer wohnte wo? – Was war da? – Was gibts Neues?

Route Sechseläuten-Platz – Bellevue – Rämistrasse – Hirschengraben –
Seilergraben – Richtung Central (Professionelle Führung)

Trinkpause und Ort eines fakultativen Nachtessens werden noch bekannt gegeben.

Kosten pauschal CHF 200.–

Anmeldung schon jetzt möglich, spätestens bis **2. September 2020**
an eglihans@bluewin.ch

Liebe Winkler Seniorinnen und Senioren

Mit den verschiedenen Corona-Lockerungen ist in den vergangenen Wochen etwas Normalität in unseren Alltag zurückgekehrt. Wir dürfen wieder einkaufen, ausgehen, etwas unternehmen, sind aber angewiesen, die vorgegebenen Schutzmassnahmen zu beachten. Die Krise ist noch nicht überstanden, das Covid-19-Virus fragt nicht nach unseren Bedürfnissen und Wünschen und wir wissen nicht, was die nächsten Wochen bringen werden. Es ist sicher angezeigt, wachsam und vorsichtig zu sein.

Was heisst das für uns?

Pro Senectute:

Das Team hat sich getroffen und die Situation besprochen. Leider können wir im Moment das Schutzkonzept der Pro Senectute Kanton Zürich zur Durchführung des Mittagstischs nicht erfüllen. Wir haben uns verschiedene Szenarien überlegt und sind nach eingehender Beratung übereingekommen, zu Ihrem und unserem eigenen Schutz mit dem Mittagstisch und weiteren Anlässen zuzuwarten. Zum Glück sind Besuche wieder erlaubt, sei es nun im Besuchsnetz oder zu Gratulationen. Der Entscheid liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung. Auf jeden Fall werden wir mit den Jubilarinnen und Jubilaren Kontakt aufnehmen und sehen, ob ein Besuch möglich ist und gewünscht wird.

winkel60plus:

Gruppen können ihre Aktivitäten wieder aufnehmen, selbstverständlich auch sie in Eigenverantwortung und unter Berücksichtigung der Schutzregeln. Dank dem Entgegenkommen der Gemeinde dürfen wir den Breitisaal benützen, sind weiterhin im «Stützli» und neu auch im Restaurant Wiesental willkommen. Dafür sind wir sehr dankbar! Und die Natur steht uns allen für Spaziergänge und Wanderungen offen. Detaillierte Angaben über die verschiedenen Treffen finden Sie in der dorfszeitig-Agenda von winkel60plus sowie in unserer Homepage.

Zum Schluss noch ein Wort zum Fahrdienst:

Es ist uns gelungen, mit zwei jüngeren Freiwilligen als temporäre Rotkreuz-Fahrerin und -Fahrer die letzte Zeit zu überbrücken. Vielen Dank auch ihnen für ihre Hilfe. Unterdessen hat das Rote Kreuz den normalen Fahrdienst geöffnet; unsere Senioren sind also wieder im Einsatz.

Der Sommer steht vor der Tür. Geniessen Sie die wiedergewonnen Freiheiten, bleiben Sie gesund und vorsichtig!

Im Namen des Pro Senectute-Teams und des Vorstandes von winkel60plus

Martha Regina Surber



näf-lu.ch

Ihr starker Partner für:

- Grünflächenunterhalt
- Erd- & Tiefbauarbeiten
- Winterdienst
- Rodungen
- Strassenreinigung
- Spezialarbeiten

 **Lohnunternehmen Näf**

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Inhaber B. Burkhalter und T. Schmid

Meier's Velowerkstatt

**Neu:
Velo-
handlung**

Neu im Sortiment: Verkauf von verschiedenen Velos und Benzin-Mofas
Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, Tel. 078 883 03 23

35.^{CHF}.-
pro Stunde

Bitte telefonisch anmelden.
Geht die Karosserie kaputt, muss das ganze Auto bezahlt werden, weil man die Karosserie nicht separat bekommt.

Carrera-Bahn zu mieten

Carrera Digital 132

- 79 Meter Länge
- Bis zu sechs Personen gleichzeitig
- Tankanzeigen, Position Tower mit Rundenzähler und Pitstop
- Über den Handregler kann man die Lichter der Autos ein- und ausschalten und die Weichen steuern.

Liebe Einwohner*innen

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass der Spitex-Verein Winkel-Rüti sich dem Mahlzeitendienst der Stiftung Alterszentrum Region Bülach (SARB) anschliessen konnte.

Das SARB liefert an 365 Tagen im Jahr frische und warme Mahlzeiten direkt von der Stiftungs-Küche im «Grampen» zu Ihnen nach Hause.

Leider heisst das auch Abschied nehmen von unseren freiwilligen Mahlzeitenfahrern, die wir Ihnen kürzlich vorgestellt haben. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihren tollen Einsatz. Die Mahlzeiten werden neu vom Freiwilligenteam der SARB verteilt.

Gut zu wissen

Wann und wie wird das Essen geliefert?

Täglich stehen ein Tagesmenu und ein vegetarisches Menu mit Suppe, Salat oder Dessert zur Auswahl. Die frisch zubereiteten warmen Speisen werden in einer handlichen Warmhaltebox von Montag bis Sonntag zwischen 10.45 und 12.15 Uhr zu Ihnen nach Hause geliefert. Bei Bedarf können Sie die Mahlzeit im Porzellan-Geschirr samt Deckel in einem Mikrowellenofen aufwärmen.

Was kostet der Mahlzeitendienst?

Die Kosten pro Mahlzeit betragen CHF 22.– inklusive MwSt. und Lieferung. Wenn Sie über eine ärztliche Verordnung zum Bezug von Mahlzeiten verfügen, übernimmt die Gemeinde Winkel die Hälfte der Kosten. Ohne ärztliche Verordnung werden Ihnen die vollen Kosten für die bezogenen Mahlzeiten monatlich in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte und für eine Anmeldung kontaktieren Sie:

stiftung-alterszentrum-region-buelach.ch/hotellerie/gastronomie
oder telefonisch das Sekretariat «Grampen» unter Telefon 044 861 80 00.

Die Spitex Winkel unterstützt Sie gerne bei ihrer Anmeldung zum Mahlzeitendienst.
Telefon 044 862 00 00



Hüenerchöpf–Churerjoch–Parpan

Freitag, 10. Juli 2020

(Verschiebungsdatum Freitag, 17. Juli 2020)

Mit Bahn und Bus reisen wir nach Tschierschen. Mit dem Nostalgie-Postauto fahren wir hoch nach Farur (1940 m.ü.M.). So «schenken» wir uns rund 600 Höhenmeter. Nun ist es aber fertig mit fahren! Wir beginnen unsere Wanderung mit dem Aufstieg zu den Hüenerchöpf (1995 m.ü.M.). Unterhalb des Gürgaletsch führt uns der Bergweg hinüber zum Joch (auch Churerjoch genannt) auf 2033 m.ü.M. Der höchste Punkt unserer Wanderung. Auf diesem Weg geht unser Blick immer wieder hinunter ins Schanfigg. Beim Joch öffnet sich der Blick hinunter nach Chur und hinüber auf die Calanda-Bergspitzen. Hier machen wir unsere Mittagsrast. Gestärkt beginnen wir den Abstieg nach Parpan, durchqueren eine schöne Moorlandschaft mit Aussicht auf Stäzerhorn, Danis und Scalottas. Oberhalb von Parpan besuchen wir noch die Alpkäserei Parpan. Liebhaber können sich mit einem würzigen, rezenten Alpkäse oder auch Salzis entdecken. Von der Käserei bis zur Post in Parpan ist es nur noch eine kurze Strecke.

Auch «Nicht-Senioren» sind auf unseren Wanderungen jederzeit willkommen.

Wanderzeit ca. 3 Stunden (bergauf 200 m, bergab 600 m)
Weglänge ca. 11 km

Verpflegung aus dem Rucksack.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bitte beachten: bringt eine Schutzmaske mit!

Abfahrt	Winkel Zentrum (Richtung Flughafen)	6.50 Uhr
	Oberrüti (Richtung Flughafen)	6.54 Uhr
Rückkehr	Winkel Zentrum	18.38 Uhr
Fahrkosten	CHF 60.–, mit Halbtax	
Unkostenbeitrag	CHF 10.–	



Bei unsicherem Wetter gibt Werner Sigrist am Vorabend des Wandertages von 18.00-20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wanderleitung

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel
044 860 95 06 oder 079 381 10 70, E-Mail werner.sigrist@icloud.com

Die nächsten Wanderungen

21. August 2020

Buttisholz–Soppisee–Willisau
(Verschiebedatum 28. August 2020)

18. September 2020

Tramelan–Saingnelègier
(Verschiebedatum 25. September 2020)



Anmeldetalon

Ich nehme an der Wanderung vom Freitag, 10. Juli 2020 teil

Ich nehme am Verschiebedatum (Freitag, 17. Juli 2020) teil

Ich benötige eine Fahrkarte mit Halbtax ohne Halbtax mit GA

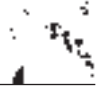
Name, Vorname _____

Telefon _____ Handy _____

Anzahl Personen _____ E-Mail _____

Bitte einsenden bis spätestens Montag, 5. Juli 2020 an:

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel,
oder per E-Mail an: werner.sigrist@icloud.com



ELKI-Turnen

Es beginnt ein neues Semester!

- Wann** jeweils Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Wo Turnhalle Schulhaus Grossacher
Wer Kinder von 3 bis 5 Jahre in Begleitung einer Bezugsperson
(Mami, Papi, Grosi, Opa, Nanni, Gotti, Götti ...)

Am Donnerstag, 20. August 2020 findet die erste Schnupperlektion statt.

Für eine definitive Aufnahme sind 3 Schnupperlektionen vorgesehen.
Schnupperlektionen: 20. / 27. August und 3. September 2020
Danach folgt die Anmeldung und Rechnungstellung via Elternverein.

Kosten nach Anmeldung/pro Semester und Kind:
Nicht-Mitglieder Elternverein: CHF 100.–
Mitglieder Elternverein: CHF 80.–

Weitere Infos auf der Homepage des Elternvereins Winkel.
Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

ELKI-Turnen
Leiterin Denise Hummel

Elternverein Winkel – Postfach 11 – 8185 Winkel – info@elternverein-winkel.ch – www.elternverein-winkel.ch

Englisch

in Winkel

Ina Wildermuth
Lic.Phil. I mit Lehrdiplom für
Maturitätsschulen

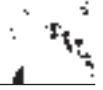
Tel: 044 860 49 80
Mobile: +4179 680 18 16
Email: inawildermuth@danur.com
Büelhofsteig 7, 8185 Winkel

Ich biete an:

- > Einzel- und Gruppenunterricht für alle Stufen und Altersgruppen
- > Vorbereitungen auf Cambridge Prüfungen (First, Advanced, Proficiency)
- > Nachhilfe für Schule und Gymnasium
- > Englisch für Kinder (ab 4 Jahren)
- > Konversation für Reise und Freizeit
- > Englisch für Senioren
- > Korrekturlesen
- > Editieren für Dokumente
- > Coaching für Präsentationen
- > Firmenkurse auf Anfrage
- > Deutsch für Fremdsprachige
- > Russisch für die Reise

Warten sie nicht länger: Rufen Sie mich an!





Mini-ELKI-Turnen Keiner zu klein ein Turner zu sein!

Sobald ein Kind gehen kann, erklimmt es sich die Welt. Um diesem natürlichen Bewegungsdrang gerecht zu werden, gerade auch den Winter durch, ist die Turnhalle einmal in der Woche reserviert für die Kleinsten.

Mit vielen Versen und Liedern unterstützen wir die Kinder in ihrem Bewegungsdrang.

- Wann** jeweils Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr
Wo Turnhalle Schulhaus Grossacher
Wer Eltern mit Kindern ab ca. 1 Jahr, Kind sollte frei gehen können
(ab ca. 3 Jahren Übertritt zum ELKI-Turnen)

Am Donnerstag, 20. August 2020 findet die erste Schnupperlektion statt.

Für eine definitive Aufnahme sind 3 Schnupperlektionen vorgesehen.
Schnupperlektionen: 20. August / 27. August / 3. September 2020.
Danach folgt die Anmeldung.

Melden Sie sich bei Denise Hummel-Nötzli: Telefon 079 362 91 35

Mini-ELKI-Turnen
Leiterin Denise Hummel

Elternverein Winkel – Postfach 11 – 8185 Winkel – info@elternverein-winkel.ch – www.elternverein-winkel.ch

Wir dürfen uns wieder bewegen, juhu!

Seit dem 8. Juni 2020 ist es nun wieder möglich, in geordnetem Rahmen und dem Befolgen der BAG Auflagen, wieder in der Gruppe Sport zu treiben.

Ab sofort wird wieder gespielt, geschwitzt und geturnt:

Dienstag	20.00 bis 21.45 Uhr	Spielriege Herren
Mittwoch	20.00 bis 21.45 Uhr	Gruppenfitness Damen
Freitag	Start nach Sommerferien	Low Impact und Spiel Herren

Es hat sicherlich noch Platz für einen Schnupperbesuch, trau dich ...

Vorinformation/Skiturnen 2020

Mit Start nach den Herbstferien (22. Oktober bis 26. November 2020 / 6 Lektionen) ist aktuell noch eine dritte Auflage des Skiturnens in Planung. Auch dieses Jahr möchten wir wieder einen Beitrag leisten, dass viele Winkler, fit und «zwäg» in den Jahres Endsport gehen. Reservieren Sie sich die Abende bereits jetzt, in der ja wahrscheinlich wieder «leeren» Agenda, wir hoffen wieder auf zahlreiche und nach diesen speziellen Wochen, nun erst recht sporthungrige Teilnehmer.

Mit noch nicht topfitten sportlichen Grüßen
Sportclub Winkel

Weitere Informationen finden Sie auch in den digitalen «Hallen», wie Facebook und/oder Homepage **www.sportclub-winkel.ch**.



Ihr Partner für
Bäder und Wellness



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaag.ch

Spezielle Schiessanlässe im August 2020

1.-August-Dorfschiessen

Samstag, 1. August 2020, 11.00 bis 15.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die ihren 10. Geburtstag bereits hinter sich haben, nicht teilnahmeberechtigt sind Mitglieder eines fremden Schiessvereins. Das Schiessen kostet pro Teilnehmer CHF 5.–, die Teilnahme am Gruppenwettbewerb ist kostenlos.

Für die vier Kategorien Damen, Herren, Jugendliche (10- bis 20-jährige) und Pechvogel wird je eine Einzelrangliste erstellt und der Sieger jeder Kategorie wird ausgezeichnet. In allen vier Kategorien werden ausschliesslich Teilnehmer rangiert, die nicht in der aktuellen Mitgliederliste des Schiessvereins Winkel-Rüti aufgelistet sind.

3 oder 4 Schützen aus der gleichen Familie oder Firma oder aus dem gleichen Verein aus der Gemeinde Winkel können eine Gruppe bilden. Gezählt werden nur die drei besten Einzelresultate der Gruppe. Geschossen wird in den zwei Kategorien Amateure und Amateure mit Profi (mit maximal einem Mitglied des Schiessvereins). Die drei erstklassierten Gruppen beider Kategorien werden ausgezeichnet.

Der Schiessverein freut sich, Sie am Samstag, 1. August 2020, im Schützenhaus «Bigisrüti» begrüessen zu dürfen.

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel

Eidgenössisches Feldschiessen in Winkel

Das Feldschiessen ist nur für geübte Schützen geeignet, da es keine Probeschüsse gibt, das Programm kommandiert wird und nach den Einzelschüssen auch drei Serien mit Zeitbeschränkung geschossen werden müssen; also eine echte Herausforderung für jeden Schützen. Die Teilnahme am Feldschiessen ist kostenlos.

Mittwoch,	12. August 2020,	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	14. August 2020,	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	21. August 2020,	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag,	22. August 2020,	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Das vollständige Schiessprogramm des Schiessvereins Winkel-Rüti ist auf der Homepage der Gemeinde Winkel publiziert unter:

www.winkel.ch/de / Verwaltung / Downloads / Schiesspläne.

Im Namen des Vorstandes des Schiessvereins
Hansruedi Minder



Gartenbau Peter Oury

Aktuell: Laub-Hecken schneiden

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel, Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch



Nicht vergessen ...

Herbstmärt am:

26. September 2020, 9.30 bis 14.00 Uhr

Winkler Wiehnachtsmärt am:

5. Dezember 2020, 12.00 bis 18.00 Uhr

Auf dem Dorfplatz beim Restaurant Breiti

Weitere Infos erhalten Sie in der August-Ausgabe der dorfzeitig.



GENTER

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
044 862 35 55

Mo.–Fr. 6.00–19.00 Uhr
Samstag 6.00–16.00 Uhr
Sonntag 7.00–12.00 Uhr

www.genter.ch

Take-Away

Täglich eine grosse Auswahl
zum Mitnehmen und Geniessen.

Ab 6.00 Uhr geöffnet.

Sandwiches, Salate, Wähen
und vieles mehr.

**Montag bis Freitag:
Fiirabigbrot**

Bleiben Sie gesund.





Vorschau: Mit unserer Erfolgsproduktion starten wir im September in die neue Spielsaison 2020/2021

DER TAG, AN DEM DER PAPST GEKIDNAPPT WURDE



EINE KOMÖDIE IN ZWEI AKTEN
von João Bethencourt

Unsere Jubiläumsproduktion ist erneut zu sehen! Wir freuen uns sehr, die neue Spielsaison mit unserer Erfolgsgeschichte «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde» mit Walter Andreas Müller in der Rolle des Papstes zu starten. Nachdem wir bedingt durch die Corona Krise den Theaterbetrieb Mitte März einstellen mussten, konnten über 40 Vorstellungen nicht mehr gespielt werden. Schweren Herzens wurden diese fast restlos ausverkauften Vorstellungen abgesagt.

Jetzt geht es weiter, und dies ist auch Ihnen, liebes Publikum, zu verdanken. Durch Ihre grosse Unterstützung haben Sie wesentlich dazu beigetragen, dass wir den Spielbetrieb wieder aufnehmen können. Wir wissen noch nicht, wie sich die Corona-Situation im Herbst weiter entwickelt, ein Schutzkonzept für den Theater- und Gastronomiebetrieb haben wir erstellt.

Sollten die Schutzmassnahmen im Frühherbst dies verlangen, würden die ersten Vorstellungen im September an einem alternativen Spielort – der Mehrzweckhalle in Bachenbülach – aufgeführt. Auch dort könnten wir Sie neben der Theatervorstellung mit einem feinen Gastronomieangebot verwöhnen. Über den definitiven Austragungsort informieren wir Sie zu gegebenem Zeitpunkt auf unserer Homepage und durch unsere regelmässigen Newsletter.

Preiserhöhung der Tickets: Die Corona Krise hat die Kulturbranche mitten ins Herz getroffen, und die Auswirkungen werden auch noch längere Zeit zu spüren sein. Dadurch sahen wir uns gezwungen, die Ticketpreise bei unserer Jubiläumsproduktion um CHF 10.– von CHF 50.– auf CHF 60.– zu erhöhen. Bei den anderen Produktionen werden die Ticketkosten jeweils am Wochenende um CHF 10.– erhöht. Nach wie vor sind aber die Programmhefte, die Garderobe und die Parkplätze kostenlos.



Der Vorverkauf ist ab sofort eröffnet.

Spieldaten im September und Oktober 2020

Mi,	16. September 2020	20.15 Uhr
Do,	17. September 2020	20.15 Uhr
Fr,	18. September 2020	20.15 Uhr
Sa,	19. September 2020	20.15 Uhr
So,	20. September 2020	17.00 Uhr
Mi,	23. September 2020	20.15 Uhr
Do,	24. September 2020	20.15 Uhr
Fr,	25. September 2020	20.15 Uhr
Sa,	26. September 2020	20.15 Uhr
So,	27. September 2020	Matinée
Mi,	30. September 2020	20.15 Uhr
Do,	1. Oktober 2020	20.15 Uhr
Fr,	2. Oktober 2020	20.15 Uhr
Sa,	3. Oktober 2020	20.15 Uhr
So,	4. Oktober 2020	17.00 Uhr
Mi,	7. Oktober 2020	20.15 Uhr
Do,	8. Oktober 2020	20.15 Uhr
Fr,	9. Oktober 2020	20.15 Uhr
Sa,	10. Oktober 2020	20.15 Uhr
So,	11. Oktober 2020	Matinée

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

Eintrittspreise

Abendvorstellung	CHF 60.–
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 90.–
Hors d'Oeuvre Buffet	CHF 25.–

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf unter **www.kammerspiele.ch**
oder Telefon 044 860 71 47

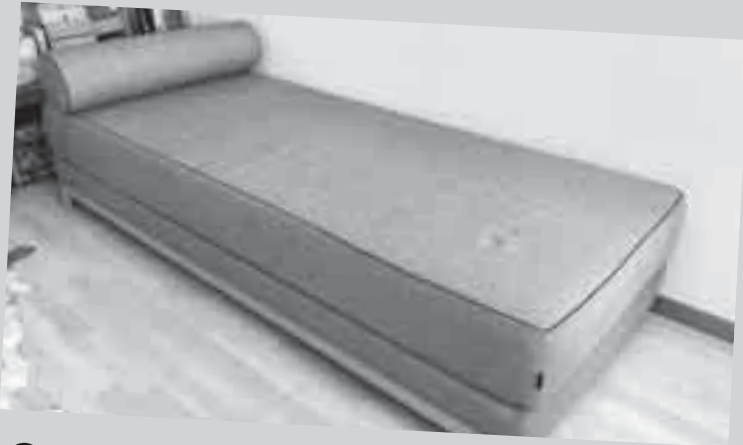
Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47



Zu verkaufen:

Bettsofa Salamanca (MICASA), nie benutzt,
Neupreis CHF 700.- Verkaufspreis CHF 350.-.

Mobile 079 427 10 02



Singprojekt für Alle

Für Frauen, Männer und Kinder von 9 bis 99

Leicht singbare Gospel mit Jin Bolli am Klavier

4 Proben Donnerstag, 3., 10., 17., 24. September 2020
18.30 bis 19.45 Uhr
Stiftung Hans Siegrist, Postweg 1 in Winkel

Auftritt Erntedank Gottesdienst im Breitsaal

Sonntag, 27. September 2020

Einsingen um 10.00 Uhr, Gottesdienst 11.00 bis ca. 12.00 Uhr

Für mehr Infos: karinburkhart@gmx.ch



Tapetenwechsel nötig? Kein Problem!

Zu vermieten Moderne, helle und grosszügige
3½-Zimmer-Wohnung, 86 m²
Wo In der Breiti 30, 8185 Winkel
Verfügbarkeit 1. August 2020
Miete CHF 1628.– (Monat) +
Nebenkosten (Monat) CHF 210.–

Interessiert?
Für mehr Infos und/oder für eine Besichtigung:
a.byland@hispeed.ch, 079 606 63 04

Elektrische Nähmaschine M40 JUBILEE, wenig benutzt

Verkaufspreis: CHF 100.–, inklusiv 32 Fadenrollen und
32 gleichfarbige Spulen.

Mehr Infos: Mobile 079 427 10 02

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter CHF 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über CHF 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Beiträge senden an **dorfzeitig@bmdruck.ch**

gratis

gratis

CHF 45.–

CHF 45.–

Country-Festival


Der American Folk Club Rocking Chair teilt mit:

Old Time Country Festival in Winkel ist Geschichte

Gewisse Vorbereitungsarbeiten für das diesjährige Festival, das am 31. Oktober 2020 zum 21. Mal hätte stattfinden sollen, wurden bereits erledigt. Nebst den grossen Schwierigkeiten, wieder genügend Helfer zu rekrutieren, sind in diesem Jahr noch einige weitere widrige Umstände dazugekommen. Die Inserenten und Gönner des jährlichen Festivals kamen vor allem aus dem Kreis von kleineren Unternehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt haben aber vor allem genau diese Betriebe sehr unter dem vom Bundesrat verfügt Lockdown zu leiden. Das Organisationskomitee war der Meinung, dass man aus diesem Grund die bisherigen treuen Inserenten und Gönner nicht um finanzielle Unterstützung bitten könne. Ohne Gönner ist jedoch ein solcher Anlass heute kaum mehr durchführbar.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass an diesen Festivals jeweils auch immer attraktive Bands aus dem Ausland engagiert wurden. Durch die Grenzschliessungen mussten viele ausländische Bands ihre Tourneen komplett absagen. Es würde sich für sie auch nicht lohnen, für einzelne Gigs anzureisen. Ebenfalls konnte man zu diesem Zeitpunkt, an dem die Arbeiten an die Hand genommen werden sollten, noch nicht sagen, ob im Herbst Veranstaltungen mit mehreren Hundert Personen durchgeführt werden dürfen.

All das hat den Vorstand des American Folk Club Rocking Chair dazu bewogen, das Konzert abzusagen und auch in Zukunft auf die Organisation dieser Veranstaltung zu verzichten. Rocking Chair hat aber noch einige weitere Events, die den Club auch in Zukunft am Leben erhalten werden.

 <p>schädeli gartenbau- gartenpflege</p>	<p>Leibrächistrasse 3c 8185 Winkel Telefon 044 860 10 44 gartenbau@schaedeli.ch</p> <p>Kügeliloostasse 39 8046 Zürich Telefon 044 371 41 30 Telefax 044 311 91 35</p>
--	---

Juchhe – wir singen wieder

Die «Bremsspuren» wurden mit der Zeit immer länger. Wir hofften auf Besserung, verfolgten gebannt die Geschehnisse rund um das Virus und natürlich die jeweiligen Entscheidungen des Bundesrates.

Endlich, nach Wochen des Lockdowns und den damit verbundenen Einschränkungen, war es am Dienstag, den **9. Juni 2020** soweit – gefühlt ein «Meilenstein» in der Geschichte des Frauenchors Winkel.

Wir trafen uns auf dem Pausenplatz der Schule am Grossacher. Im Freien und unter Einhaltung der allgemein vorgeschriebenen Regeln. Auch Petrus erkannte, dass dieser Abend nicht ins Wasser fallen durfte.

Unsere Dirigentin Karin hatte verschiedenes Liedgut mitgebracht. Im Vordergrund stand die Gemeinsamkeit, die Freude an Musik und Gesang und nicht zuletzt ein strahlendes, glückliches Lachen jeder Sängerin ins Gesicht zu zaubern. Mit der Zuversicht, dass der Fortsetzung unserer Aktivitäten nun nichts mehr im Wege steht, freuen wir uns bereits auf den kommenden Dienstag.

Bedauerlicherweise können wir unsere ursprünglich gesteckten Ziele, mit der Aufführung der Pastoralmesse von Karl Kempfer, nicht erfüllen. Doch Karin ist nicht verlegen und hat ein Alternativprogramm auf Lager. Dies bedeutet, dass sich alle AnhängerInnen des Frauenchors bereits jetzt auf ein Ersatzkonzert kommenden November freuen können.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch



Heimliche Brüter



Turmfalken

Mit etwas Glück konnte man in den vergangenen Monaten und Wochen die Vögel beobachten, wie sie Nistmaterial sammelten, um ihr Nest zu bauen. Die Höhlenbrüter im Nistkasten oder im hohlen Stamm des Apfelbaumes, die Offenbrüter wie z. B. die Amsel, in einer Astgabel oder im Efeu neben dem Hauseingang. Circa zwei Wochen dauerte die Brutzeit und fast solange auch die sogenannte Nestlingszeit, in der die Jungvögel umsorgt und fleissig gefüttert werden mussten, bevor sie ihr Nest für immer verlassen konnten.

Eher versteckt und unbemerkt brüteten auch die bei uns bekanntesten Greifvögel: Turmfalke, Mäusebussard und Rotmilan. Wie fast jedes Jahr, zog ein Turmfalkenpaar seine Jungen auch heuer wieder im Nistkasten in der Scheune vis à vis der Gärtnerei Eymann auf. Mit etwas Geduld konnte beobachtet werden, wie die flinken Altvögel die geschlagene Beute durch das Loch in der Fassade zu den sechs Jungvögeln brachten, die Mitte Juni, noch nicht flügge, beringt wurden.

Im Hungerbühlhölzli, dem Waldstück gegenüber dem Schulhaus Hofacher, besetzten der Rotmilan und Mäusebussard, nur knapp zweihundert Meter voneinander entfernt, ihre Horste. Die Weibchen bebrüteten über einen Monat lang die Eier. Während dieser Zeit wurden sie von den Männchen mit Futter versorgt. Die Aufzucht, das heisst vom Schlüpfen der Jungvögel bis zum Verlassen des Horstes, dauerte es nochmals fast zwei Monate. Das war eine sehr strenge Zeit für die Altvögel, mussten sie doch viel Futter finden, um die stets hungrigen Mäuler zu stopfen. Bei Mangel an geeigneter Nahrung, «vergriff» sich der Rotmilan gelegentlich auch mal an einem guten Stück Fleisch, das für den Grill bestimmt war. Solches Verhalten darf nicht dem Vogel, sondern muss unseren lieben Mitbürgern und Nachbarn angelastet werden, die die Raubvögel täglich füttern. Eine Unsitte, die bitte zu unterlassen ist!

Besuchen Sie unsere Homepage www.nvv-winkel.ch



Wir bringen Holz in Form
Handwerk mit Tradition

Baltensperger AG Zürichstrasse 1
8180 Bülach
T 044 872 52 72
www.baltensperger-ag.ch

Kursprogramm August bis Oktober 2020

Geschichte, Kunst und Kultur

Stimmbildung Basiskurs

Amanda Seiler, Gesangspädagogin
Mi, 26.8., 23.9., 21.10., 16.12.2020,
20.1.2021, (5×)
18.00–19.30 Uhr, CHF 270.–

Führung Sulzerareal Winterthur

Do, 24. September 2020, 14.00–15.30 Uhr,
CHF 30.–

Sprachkurse ab September 2020 bis Februar 2021

Spanisch:

Spanisch A1 1. Semester, Anfängerkurs
Mo, (17×), 20.00–21.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Spanisch A1 2. Semester
Mo, (17×), 18.10–19.45 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Spanisch A1 4. Semester
Di, (17×), 20.00–21.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Spanisch A2 2. Semester
Mo, (17×), 20.00–21.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Spanisch A2 4. Semester
Mo, (17×), 18.10–19.45 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Spanisch B1 5. Semester
Di, (17×), 18.10–19.45 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Italienisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs
Di, (17×), 20.00–21.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

A1 2. Semester
Di, (17×), 18.10–19.45 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

A1 3. Semester
Mo, (17×), 20.00–21.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

A1 4. Semester
Mo, (17×), 18.10–19.45 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Japanisch:

A1 1. Semester, Anfängerkurs
Di, (14×), 19.30–21.05 Uhr,
CHF 560.– exkl. Lehrmittel

A1 2. Semester
Mi, (17×), 19.00–20.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

A1 3. Semester
Do, (17×), 19.00–20.35 Uhr,
CHF 680.– exkl. Lehrmittel

Mensch und Gesundheit Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler,
Körpertherapeutin
Mo, 17.8.2020–1.2.2021 (21×),
19.40–20.30 Uhr, CHF 378.–
Mi, 19.8.2020–3.2.2021 (21×),
19.40–20.30 Uhr, CHF 378.–

Kraulkurse

Rita Schellenberg,
Schwimminstruktorin, Sportlehrerin
Di, 22. September–8. Dezember 2020, (10×),

Anfänger: 19.00–20.00 Uhr,
CHF 250.– inkl. Eintritt,

Fortgeschrittene: 20.00–21.00 Uhr,
CHF 250.– inkl. Eintritt, Schulschwimmbad
Schwierzgrueb, Bülach

Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer,
Instruktorin für asiatische Kampfkunst
Mo, 19. Oktober–7. Dezember 2020 (8×),
19.30–20.30 Uhr, CHF 216.–

Selbstverteidigung für Ü46

Yvonne Bernauer,
Instruktorin für asiatische Kampfkunst
Do, 22. Oktober–26. November 2020 (6×),
19.30–20.30 Uhr, CHF 162.–

Natur, Umwelt und Technik Luftverteidigung der Zukunft

Oberst i Gst Peter Merz, Projektleiter Luftwaffe
Mo, 14. September 2020, 19.00–20.15 Uhr,
CHF 30.–

Eine Frau wird aktiv – Marie Curie und die Erforschung der Radioaktivität

Dr. Reinhold Henneck, Physiker
Di, 20. Oktober und 27. Oktober 2020
19.00–21.00 Uhr, CHF 70.–

Kommunikation und Persönlichkeit Gedächtnistraining

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Mi, 21.10., 28.10., 4.11.2020, (3×),
17.30–19.30 Uhr, CHF 150.– inkl. Kursunterlagen

**Weitere Informationen und
Anmeldung unter:
www.vhs-buelach.ch oder
Telefon 044 500 29 51**



GARAGE HARLACHER AG

Zürichstrasse 7, 8185 Winkel bei Bülach
Telefon 044 872 50 90 www.garage-harlacher.ch



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

Rauchstopp lohnt sich jetzt besonders

Rauchende haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf, wenn sie sich mit dem Coronavirus anstecken. Die gute Nachricht ist: Ein Rauchstopp zeigt bereits nach sehr kurzer Zeit positive Effekte und lohnt sich darum gerade jetzt besonders.

Rauchen begünstigt bekanntlich die Entstehung vieler Krebs-, Herz- und Lungenkrankheiten. Personen, die an solchen Erkrankungen leiden, gehören zu den Risikogruppen der Corona-Pandemie. Doch auch ohne solche Erkrankungen haben Rauchende ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf bei Atemwegserkrankungen wie COVID-19. Denn das Rauchen schwächt ganz grundsätzlich das Immunsystem, die Abwehrkräfte des Körpers sind darum weniger stark.

Weniger Risiko dank Rauchstopp

Auch wer bereits seit Jahren raucht, kann mit einem Rauchstopp sein Risiko für einen ungünstigen Verlauf bei einer COVID-19-Erkrankung reduzieren. Schon acht Stunden nach der letzten Zigarette wird der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt. Nach 24 Stunden setzt bereits die Erholung der Lunge ein. Sie beginnt Schleim und Raucherückstände auszuwerfen. Drei bis neun Monate nach dem Rauchstopp verringern sich Symptome wie Atemknappheit und Keuchen erheblich. Die Flimmerhärchen in den Bronchien beginnen nachzuwachsen und können ihre schützende Funktion wieder aufnehmen. So können sie Krankheitserreger und Fremdstoffe wie Staub oder Pollen wieder aus der Lunge abtransportieren. Ein Rauchstopp lohnt sich also immer. Die Frage ist allerdings, wie sich dieser gestalten lässt, ohne gleich wieder rückfällig zu werden.

Beratung hilft

Dominik Grolimund (28) aus Zürich hat in Zeiten von Corona erfolgreich mit dem Rauchen aufgehört. Er ist jetzt, mit Unterstützung durch eine Rauchstoppberaterin der Lunge Zürich, schon seit zwei Monaten rauchfrei. Seine Motivation für diesen Schritt hatte zunächst nichts mit Corona zu tun: Gesundheitliche Aspekte, Einschränkungen im Sport und vor allem der Wunsch, nicht mehr abhängig zu sein, gaben den Ausschlag. «Diese innere Unruhe, welche durch das Rauchen ständig da ist, wollte ich nicht mehr!», sagt Grolimund. Corona hat ihn nun noch stärker motiviert, durchzuhalten und günstige Bedingungen geschaffen. «Dass der normale Alltag wegfiel, ich mich nicht mehr mit Freunden treffen konnte und darum kaum mehr Alkohol trank, machte es einfacher, nicht zu rauchen.» Vor allem die Auseinandersetzung mit seinen Rauchgewohnheiten hat ihm in der Beratung geholfen.

So hat er gelernt, welches für ihn kritische Momente sind und wie er sich auf diese vorbereiten kann. Die langsamen Lockerungen der Corona-Massnahmen bieten ihm ein gutes Übungsfeld. «Auch ist es wichtig, sich immer wieder bewusst zu werden, was man schon erreicht hat: weniger Husten am Morgen, weniger innerliche Unruhe, bessere Geschmacksempfindung, etc. Das vergisst man so schnell wieder, weil es dann einfach normal wird. Aber eigentlich kann man darauf ja richtig stolz sein», so Grolimund.

Ein Rauchstopp lohnt sich – jederzeit. Mit professioneller Hilfe vergrössern sich nachweislich die Chancen auf einen erfolgreichen Rauchstopp. Informationen zu Beratungsangeboten im Kanton Zürich finden sich online unter: **www.zfps.ch/angebot/tabak/beratung.html**

Auskunft für Medienschaffende

Stephanie Unternährer, operative Co-Leitung kantonales Tabakpräventionsprogramm
Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFPS)

078 743 68 61, unternaehrer@zfps.ch

Sie vermittelt auf Anfrage auch Kontakt zu Dominik Grolimund für ein Interview.

Tabakpräventionsprogramm Kanton Zürich

Im Kanton Zürich setzen sich verschiedene Organisationen für die Tabakprävention ein. Das Kantonale Tabakpräventionsprogramm koordiniert und bündelt ihre Aktivitäten zielgerichtet. So wird ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit der Zürcher Bevölkerung geleistet. Das Kantonale Tabakpräventionsprogramm wird mitfinanziert vom Tabakpräventionsfonds. Weitere Mittel stammen von NGO, von der Bildungsdirektion, aus dem Fonds zur Prävention des Alkoholmissbrauchs, von Forschungsinstitutionen, Stiftungen sowie Gemeinden und weiteren Trägerschaften wie Zweckverbänden. Die strategische Leitung liegt beim Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich, Abteilung Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich. Die operative Leitung liegt bei der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs, ZFPS.

Mehr Informationen unter **www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/tabak**

Projekt zackstark – Eine Entscheidung für die Gesundheit

Bei Jugendlichen, welche bis zu ihrem 18. Lebensjahr rauchfrei sind, besteht eine Wahrscheinlichkeit von 80%, dass sie nicht zu Rauchen beginnen. Genau hier setzt das Projekt zackstark an.

Zackstark ist ein kantonales Projekt für Lernende, die während eines Lehrjahres am Arbeitsplatz und in der Freizeit rauchfrei bleiben oder werden möchten. Obschon vermehrt Nichtraucher am Projekt teilnehmen, will «zackstark» ebenso Rauchende ansprechen und ermutigen mitzumachen. Ziel dieses Projekts ist, die Jugendlichen dazu motivieren gar nicht erst damit anzufangen. Aktuell sind 12 Ausbildungsbetriebe im Zürcher Unterland und insgesamt 70 Lernende angemeldet.

Fakten zu Nikotin: Im Tabakrauch sind über 4800 chemische Substanzen. Davon sind mindestens 250 gesundheitsschädlich und 90 krebserregend. Nebst Teer und Kohlenmonoxid ist Nikotin ein wichtiger schädlicher Inhaltsstoff im Tabak. Nikotin ist ein stark abhängig machendes Nervengift, welches durch die psychoaktive Wirkung auf das menschliche Gehirn wirkt und sich in sieben Sekunden an den Rezeptoren im Hirn festsetzt. Die als angenehm empfundene Wirkung verflüchtigt sich nach wenigen Minuten, schrittweise benötigt der Körper immer mehr Nikotin, um die gleiche angenehme Wirkung zu erzielen. Gerade die zurzeit gehypten E-Zigaretten locken mit ihren vielseitigen Geschmacksrichtungen Jugendliche zum Konsum an.

Aufbauend auf das erfolgreiche Vorgängerprojekt «Rauchfreie Lehre» wurden alle Betriebsverantwortlichen durch die Suchtprävention Zürcher Unterland kontaktiert und in der Umsetzung sowie für weitere Angebote in der Suchtprävention und Gesundheitsförderung informiert und beraten. Im Herbst finden jeweils Bildungsveranstaltungen mit Lernenden aus unterschiedlichen Betrieben statt. Sie können sich neuestes Wissen zu Tabakprodukten und Tabakkonsum aneignen und sich mit ihrer eigenen Gesundheit auseinandersetzen. Rückmeldungen von Betriebsverantwortlichen zeigten auf, dass die Lernenden die Bildungsveranstaltung als positiv und bereichernd empfanden. Anfang Jahres werden die Lernenden mit einem Kinogutschein belohnt. Auf Wunsch der Betriebe werden unangemeldet Kohlenmonoxid-Messungen bei Lernenden durchgeführt.

Die rauchfrei gebliebenen Lernenden werden am Ende des Lehrjahres von ihrem Ausbildungsbetrieb belohnt. Die Form der Belohnung legt der Betrieb fest. Die Suchtprävention Unterland organisiert und koordiniert den Abschluss in einem beteiligten Betrieb, der gleichzeitig auch eine Betriebsführung organisiert. Mit einem feierlichen Abschlussapéro, an dem auch die Betriebsverantwortlichen eingeladen sind, werden die Lernenden für ihr Durchhaltevermögen gewürdigt.

Gegen Sommer 2020 wird die kantonale Projektleitung sämtliche Ausbildungsbetriebe erneut anschreiben. Wir unterstützen und begleiten dieses Projekt.

Bei Interesse für dieses und weitere Angebote für Ihren Betrieb nehmen Sie Kontakt auf mit:

Joëlle Robert
Telefon 044 872 77 43
E-Mail j.robert@praevention-zu.ch
www.praevention-zu.ch

Ihr PC macht keinen Mucks mehr?



- Vorort-Support auch für Privatpersonen
- Massgeschneiderte IT-Lösungen
- Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- Hersteller- & geräteunabhängiger Support
- 24 Std. Kundenservice 7 Tage die Woche
- Für Privat- und Firmenkunden

Wir entlocken ihm die Worte!

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02
E-Mail: info@mucs.ch
Web: www.mucs.ch



Persönlich, individuell, zuverlässig.
Informatik aus Winkel nach
Ihren Wünschen!



Dos und Don'ts bei Geschwisterstreit

Wenn's kracht im Kinderzimmer

Welche Eltern kennen ihn nicht: den Geschwisterzoff. Sogar bei friedlichen Kindern kann das ständige Aufeinandersitzen zu Reibereien führen. Für viele Eltern eine Geduldsprobe. Doch im Streit lernen Kinder Kompromisse zu schliessen und sich wieder zu versöhnen.

«Meine Kinder sitzen viel mehr aufeinander, es gibt keinen Puffer mehr, alle Frustrationen lassen sie aneinander aus», sagt eine Mutter von drei Kindern. Diese Erfahrungen machen aktuell viele Eltern. Angestaute Energie, Bewegungsdrang und fehlender Austausch mit Gleichaltrigen, da braucht es nicht viel, bis es Zuhause knallt.

Für Eltern sind Streitereien unter den Kindern oft schwer auszuhalten. Vor allem, wenn es etwas heftiger zu und her geht. Muss man nebenher noch im Homeoffice arbeiten, können die lauten Auseinandersetzungen zur Tortur werden. Da ist man motiviert, die Streithähne schnell auseinanderzuziehen und wieder Ruhe ins Ganze zu bringen. Besser ist es aber meistens, den Kindern zu vertrauen und sie den Konflikt bis zu einem gewissen Grad unter sich ausmachen zu lassen. Oft gelingt es Kindern nämlich, den Streit ohne fremde Hilfe zu beenden.

Für einen Streit der Kinder vorab einige Regeln aufzustellen, ist aber hilfreich. Einfache Grundsätze, wie «Beissen ist verboten» oder «Keine spitzen Gegenstände benutzen» sind wirkungsvoll. Kinder befolgen diese meist besser, wenn die Regeln gemeinsam besprochen und aufgestellt werden.

Jeder darf seinen Bereich haben

Das Aufeinandersitzen führt dazu, dass sich die Kinder mehr vergleichen und schneller eifersüchtig auf Dinge reagieren. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern im Alltag die Stärken der einzelnen Kinder betonen und sie nicht untereinander vergleichen. Dass Kinder ihren eigenen Bereich haben dürfen und nicht alles teilen müssen, kann ebenfalls helfen. Zudem ist es auch wichtig, dass die Eltern sich selbst Sorge tragen, da die Streitereien unter den Kindern sehr anstrengend sein können.



Ernst nehmen, zuhören, neutral bleiben

Schaffen es die Kinder nicht mehr, einen heftigen Streit selber zu lösen, oder werden die Streitregeln nicht befolgt, kommen die Eltern zum Zuge. Dann ist wichtig, dass sie, wenn es gefährlich wird, die Streithähne trennen aber dabei die Gefühle aller Kinder ernst nehmen und Verständnis für ihre Probleme zeigen. Allen am Streit Beteiligten aufmerksam zuhören ist ebenfalls wichtig – und bei kleineren Kindern zu helfen, die Situation und Gefühle in Worte zu fassen. Die Kinder können selber Ideen für Lösungen haben und die Eltern helfen bei der Lösungssuche nur mit.

Das Eingreifen der Eltern soll nicht zum Ziel haben, dass «einfach Ruhe herrscht». Es geht darum, die Kinder einerseits falls nötig zu schützen und sie andererseits in ihrer Konfliktfähigkeit zu stärken. Je nach Alter und Charakter braucht es immer mal wieder Unterstützung, oder auch bald weniger. So lernen Kinder nicht nur, sich zu behaupten und ihre Meinung zu vertreten, sie müssen auch aktiv Kompromisse schliessen und sich wieder versöhnen. Und sie lernen, die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer zu erkennen und sie zu respektieren. «Meine Kinder verhandeln in dieser Zeit viel miteinander, so möchte mein Sohn oft Piraten spielen und meine Tochter mit Puppen, jetzt spielen sie «Baby-Piraten», erzählt eine Mutter lächelnd. «Wie schwierig diese Zeit auch ist, es ist schön zu sehen, welche kreativen Möglichkeiten sie finden, um die jeweiligen Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen.»

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



Berufsberatung zur Corona-Zeit

Online zur Lehrstelle

Die Corona-Krise hat die Berufswahl und Lehrstellensuche für viele Jugendliche erschwert. Die ohnehin grosse Herausforderung ist noch schwieriger geworden. Warum es sich aber lohnt, bis zuletzt dran zu bleiben, erklärt Berufsberater Heinz Galliker vom biz Uster.

Seit dem sogenannten Lockdown stellen sich Jugendlichen in der Berufswahl zusätzliche Herausforderungen. Sie können nicht wie geplant in Lehrbetrieben schnuppern oder live an Vorstellungsgespräche gehen. Darum haben die Berufsberatung und Lehrfirmen neue Möglichkeiten geschaffen, um den Berufswahlprozess fortzusetzen. Die Erkundung von Berufen und Betrieben verlagerte sich teils in die virtuelle Welt. Berufsfilme, Podcasts, Online-Tests oder Video-Calls mit dem Berufsberatenden oder der Berufsbildnerin ermöglichen den Jugendlichen eine Auseinandersetzung mit ihrer beruflichen Zukunft.

Heinz Galliker, Abteilungsleiter im biz Uster, stellt fest: «Es ist zwar richtig, dass Schnupperlehren in dieser Zeit fast unmöglich sind. Trotzdem ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler weiterhin intensiv mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen. Hier können wir als Berufsberatung gut helfen und Einblicke in Berufswelten verschaffen.»

Anstatt im Betrieb zu schnuppern, müssen Jugendliche die Berufswelt online kennenlernen. Eine gute Möglichkeit ist es, mit Berufstätigen zu sprechen. Verwandte, Bekannte oder Lernende in Betrieben können zum Arbeitsalltag, zu Besonderheiten ihres Berufs oder benötigten Schulfächern Auskunft geben. Das vermittelt Jugendlichen ein realistisches Bild. Wichtige Fragen, die im Berufswahlprozess auftauchen, können auch an Infoveranstaltungen der biz geklärt werden. Eine Reihe davon findet online statt.

Heinz Galliker nimmt aufgrund der Krise einen erhöhten Beratungsbedarf wahr. Er trifft in der Beratung viele verunsicherte Jugendliche, die nicht wissen, ob und wie sie jetzt noch eine Lehrstelle finden. Er ermutigt diese und sagt: «Viele Betriebe sind immer noch auf der Suche nach Lernenden, denn Lehrverträge werden einzeln noch bis im Herbst abgeschlossen. Deshalb raten wir den Jugendlichen und den Lehrbetrieben: Gebt die Suche nicht vorschnell auf!»



Amt für Jugend und Berufsberatung

Der Kontakt zum Lehrbetrieb findet nun vermehrt online statt. «Berufsbildner und Berufsbildnerinnen stellen Lehrbetriebe etwa vor, indem sie mit dem Laptop, Tablet oder Smartphone durch die Betriebe gehen und den Jugendlichen ihren möglichen künftigen Arbeitsplatz per Video zeigen. Wird ein Lehrverhältnis von beiden Seiten geprüft, werden die Schülerinnen und Schüler trotzdem meistens zu einem Gespräch vor Ort eingeladen. Lehrbetriebe achten dabei aber selbstverständlich auf die Schutzmassnahmen», sagt Heinz Galliker.

Die Lehrstellensuche dauert bei einigen Jugendlichen nun zwar länger. Heinz Galliker betont aber: «Wenn sich Absagen häufen oder irgendwelche Unsicherheiten bestehen, sollten Jugendliche nicht zögern und sofort das Gespräch mit dem Berufsberatenden suchen. Wir können helfen, die Bewerbungsstrategie zu überdenken. Oder Alternativen zum Wunschberuf zu überlegen. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich bis zuletzt weiter zu bewerben – auch in verschiedenen Berufen!»

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

MEDIENWIRKSAM

Wir gestalten und drucken wirksam.



Mediennutzung nach Corona

Kinder sollen ihre Regeln für die Zeit am Bildschirm mitgestalten

Mit der Lockerung der Corona-Massnahmen kehrt in vielen Familien eine neue Normalität ein. Dazu gehört oft auch, dass der Medien-Konsum der Kinder, der während des Lockdowns vielfach etwas lockerer gehandhabt wurde, wieder strenger geregelt werden soll.

Der 13. März 2020 hat für so ziemlich alle Menschen in der Schweiz ihr Leben ziemlich drastisch verändert, für viele gar auf den Kopf gestellt. Waren Smartphones, Tablets und Computer für Kinder und Jugendliche vor dem 13. März 2020 vor allem Zeitvertreib und Unterhaltungsgadgets, wurden sie danach plötzlich zu Werkzeugen, zum einzigen Fenster zur Welt und zu Freunden und Verwandten. Und oft auch für Eltern, um sich während der Arbeit etwas Ruhe für eine Video-Konferenz oder eine Stunde konzentrierter Arbeit zu verschaffen.

So oder so, in wohl den meisten Familien hat der Konsum elektronischer Medien von allen Familienmitgliedern während des Corona-Lockdowns zugenommen. Und jetzt, da sich der Alltag wieder zu normalisieren beginnt, wollen Eltern auch die Zeit vor den Bildschirmen wieder runterfahren.

Freiheiten abzugeben, fällt schwer

Ein Unterfangen, das nicht ganz ohne Reibereien zwischen Eltern und Kindern vonstattengehen dürfte. Denn all die Freiheiten, die die Kinder nun genossen haben, geben sie nicht gerne wieder ab. Es lohnt sich also, sich gut zu überlegen, wie sehr man als Eltern den Medienkonsum der Kinder wieder einschränken will, welche Regeln künftig gelten sollen und wie man mit den Kindern darüber spricht, um sich ohne Streit und Ärger auf einen gemeinsam gangbaren Weg zu einigen.

Damit Kinder und Jugendliche eine Verschärfung von Regeln akzeptieren, müssen sie sie verstehen. Um das zu erreichen, ist ein möglicher Weg, die Regeln mit den Kindern zusammen festzulegen. Dann sollte man sich die alten Regeln anschauen, die vor der Coronazeit galten. Will man einfach dahin zurück? Oder lohnt es sich, neue Regeln für die nun folgende Zeit zu definieren.



Dank Medienkonsum gelernt

Während des Lockdowns haben die Kinder wahrscheinlich nicht einfach mehr Zeit mit Games und Youtube verbracht, sondern auch mit den Geräten gelernt und gearbeitet. Oder die Eltern haben für ihre Kinder neue Apps oder Serien entdeckt, haben zusammen Filme und Dokumentationen geschaut und mit den Grosseltern Video-telefoniert. Es ist wahrscheinlich, dass die Kinder in unterschiedlicher Weise profitiert und gelernt haben durch den Medienkonsum.

Das gilt es für künftige Regeln zu bedenken. So könnte die Bildschirmzeit zum Beispiel in Zukunft zwar tiefer sein, als während der Corona-Zeit, aber höher als davor. Dafür gibt es klare Regeln, was genau mit Smartphone, Tablet und Computer gemacht werden darf. Es könnte sich auch lohnen, die Kinder beim Aufstellen der Regeln mitreden zu lassen. Sowohl dabei, was sie dürfen und was nicht, als auch bei den Konsequenzen, wenn sie sich nicht an die Regeln halten.

Neue Regeln müssen ausserdem nicht einfach aufgestellt werden und dann gelten. Sie können durchaus als Prozess ausgelegt werden. Eltern können so auf Vorschläge der Kinder eingehen, von denen sie nicht überzeugt sind und zum Beispiel eine Probephase von ein paar Wochen festlegen. Danach können diese Regeln – und Freiheiten – überprüft und allenfalls angepasst werden.

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

Coiffeursalon Silvana

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 044 861 12 68

geöffnet: von Mittwoch bis Freitag



Ich bin für Sie da in Winkel.

Peter Fischer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 861 08 57, peter.fischer@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter
mobiliar.ch

Büro Winkel
Buechenweg 9
8185 Winkel
buelach@mobiliar.ch

dte Mobiliar

002856

Hatha-Yoga Tai-Chi Qi-Gong

Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel und in Bülach

Hatha Yoga in Winkel, Mittwoch 9–10 Uhr und 17.45–18.45 Uhr
in Bülach, Mittwoch 12–13 Uhr

Tai-Chi / Qi-Gong in Winkel:

Mi 10.15–11.15 Uhr, 18.50–19.50, 20–21 Uhr, Donnerstag 9–10 Uhr

Anmeldung: Atemtherapie Yoga Tai-Chi Praxis, Gertrud «Gerry» Knecht, Breiweg 1, 8185 Winkel
Handy 079 335 20 71, Mail info@dolfin.ch



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch

Telefon 044 313 13 44

Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettendienst
- Umgebungsarbeiten
- Büobegrünungen



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

ÜBUNGEN

Montag, 6. Juli 2020,	ab 18.00 Uhr,	Inventur-Übung ganze Feuerwehr (gemäss sep. Aufgebot)
Dienstag, 7. Juli 2020,	19.30 Uhr,	4. Offiziersübung
Montag, 17. August 2020,	19.30 Uhr,	5. Kaderübung
Montag, 24. August 2020,	19.30 Uhr,	5. Mannschaftsübung Zug Winkel
Dienstag, 25. August 2020,	19.00 Uhr,	4. Offiziersrapport
Montag, 31. August 2020,	19.30 Uhr,	4. Übung Verkehrsgruppe / 3. Übung Sanitätsgruppe

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68

Vizekommandant Michel Kern, Telefon 079 215 07 18

Infos

**Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach/Winkel auf unserer Homepage
www.fwbawi.ch**

Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



**CHEMINÉE HOLZ
FINNENKERZEN**

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

Wichtige Adressen



Hausarztpraxis Winkel

Embracherstrasse 10, 044 860 68 88
www.hausarztpraxiswinkel.ch

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

spitex-winkel.ch, info@spitex-winkel.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Montag, 6. Juli 2020

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchnetz

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach
043 411 41 64
yvonnnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr (ohne Anm.)**

im Alterswohnheim, Postweg 1,
Stiftung Hans Siegrist, im Säli.
Telefonische Beratung: 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, 044 886 30 20

TierRettungsDienst

24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Wildunfälle

Polizei 117 anrufen

Apotheker-Notfalldienst

ausserhalb der Ladenöffnungszeiten
0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Ärztefon

0800 33 66 55

Spital Bülach, 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Ärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Arztes aufgeschoben werden können.
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen.
Hören Sie die Durchsage des Telefonbeantworters zu Ende.

Adresse der notfalldienstleistenden Ärzte der Gemeinde Winkel:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstrasse 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. A. Gyimesi	Allg. Med. FMH	Embracherstrasse 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. F. Hengl	Allg. Med. FMH	Embracherstrasse 10, Winkel	044 860 68 88

Ärztefon: Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 0800 33 66 55

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 0800 33 66 55

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Juli 2020

Sonntag	5. Waldgottesdienst mit Taufen, Schützenhaus, reformierte Kirche	S. 17
Montag	6. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	S. 13
Freitag	10. Wanderung Hüenerchopf-Churerjoch-Parpan, Wandergruppe	S. 32
Montag	20. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	S. 13
Dienstag	21. Redaktionsschluss dorfsitig	
	Agenda winkel60plus Juli 2020	S. 24–25

August 2020

Samstag	1. 1.-August-Dorfschiessen, Schützenhaus, Schiessverein	S. 39
Samstag	1. 1.-August-Feier (abgesagt)	S. 7
Montag	3. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	
Donnerstag	6. Altpapiersammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	
Donnerstag	20. Schnupperlektionen, ELKI-Turnen, Grossacher, Elternverein	S. 36

Aufgrund der aktuellen Coronakrise ist der Veranstaltungskalender unvollständig. Kontaktieren sie bitte die zuständigen Personen oder Vereine.